

Hüpfburg Multiplay – Jump Factory B.V. Artikelnummer: SP1020-5



1. Allgemeine Hinweise

- **Nur für den Einsatz im Freien oder in ausreichend großen Innenräumen** geeignet.
- **Nur unter Aufsicht einer volljährigen Person** betreiben.
- **Maximale Windgeschwindigkeit:** 38 km/h (Windstärke 5) – bei stärkerem Wind sofort abbauen.
- **Nicht bei Regen oder nassem Untergrund** verwenden.
- **Nur für die vorgesehene Personenzahl und Altersgruppe** nutzen (Herstellerangaben beachten).

2. Benötigtes Zubehör

- Hüpfburg Multiplay (SP1020-5)
- Gebläse (im Umfang enthalten)
- Verlängerungskabel (mit FI-Schutzschalter)
- Unterlegplane
- Erdnägel oder Sandsäcke zur Fixierung (im Umfang enthalten)
- Hammer oder Gummihammer
- Besen oder Handfeger oder Laubbläser zum Reinigen **vor dem Einpacken**

Auf- und Abbauanleitung

Hüpfburgverleih des Landkreises Ansbach



3. Aufbauanleitung

Schritt 1 – Standortwahl

- Ebenen, sauberen und hindernisfreien Untergrund wählen.
- Unterlegplane ausbreiten, um die Hüpfburg vor Schmutz und Beschädigung zu schützen.
- Weitere Infos hierzu in der Ausführlichen Bedienungsanleitung.



Schritt 2 – Auslegen

- Hüpfburg aus der Transporttasche nehmen und mittig auf der Plane ausbreiten.
- Darauf achten, dass keine scharfen Gegenstände unter der Plane liegen.



Schritt 3 – Luftauslässe verschließen

- Luftauslässe der Hüpfburg mit den dort angebrachten Klett- oder Gurtverschlüssen an allen 3 Positionen Schließen (Blau eingekreist).



Vorne links neben Eingang

Auf- und Abbauanleitung

Hüpfburgverleih des Landkreises Ansbach



Hinten links neben dem Gebläse



Vorne rechts neben den Ausgang

Auf- und Abbauanleitung

Hüpfburgverleih des Landkreises Ansbach



Schritt 4 – Gebläse anschließen und Aufblasen

- Lufteinlass der Hüpfburg mit dem Gebläse verbinden und mit dem Klett- oder Gurtverschluss sichern.

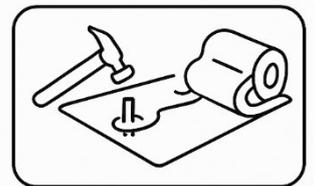


- Gebläse einschalten.
- Hüpfburg vollständig aufrichten lassen (ca. 1–3 Minuten).
- Während des Aufblasens prüfen, ob sich keine Falten oder Verdrehungen gebildet haben.

•

Schritt 5 – Fixieren

- Hüpfburg an allen vorgesehenen Befestigungspunkten mit Erdnägeln oder Sandsäcken sichern.
- Befestigungen regelmäßig während des Betriebs kontrollieren.

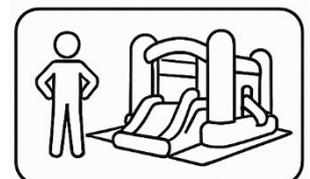


Schritt 6 – Sicherheitscheck

- Prüfen, ob alle Nähte und Luftkammern stabil sind.
- Zugang und Ausgänge freihalten.
- Aufsichtsperson einweisen.

4. Betrieb

- Ständige Beaufsichtigung durch eine erwachsene Person.
- Keine Schuhe, scharfen Gegenstände, Essen oder Getränke in der Hüpfburg.
- Kein Klettern an den Wänden oder Netzen.
- Bei starkem Wind, Regen oder technischen Problemen sofort evakuieren und Gebläse ausschalten.



Auf- und Abbauanleitung

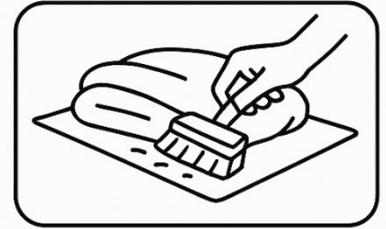
Hüpfburgverleih des Landkreises Ansbach



5. Abbauanleitung

Schritt 1 – Reinigung

- Besen, Handfeger oder Laubbläser zum Entfernen von grobem Schmutz verwenden. **Auch in der Hüpfburg** den groben Schmutz entfernen.
- Bei Feuchtigkeit vollständig trocknen lassen.



Schritt 2 – Vorbereitung

- Alle Nutzer aus der Hüpfburg holen.
- Stromzufuhr zum Gebläse unterbrechen.
- Befestigungen (Erdsnägel/Sandsäcke) entfernen.

Schritt 3 – Entleeren

- Luftauslässe der Hüpfburg mit den dort angebrachten Klett- oder Gurtverschlüssen an allen 3 Positionen öffnen, damit die Luft entweichen kann. **Diese auch geöffnet lassen!** (Blau eingekreist).



Vorne links neben Eingang

Auf- und Abbauanleitung

Hüpfburgverleih des Landkreises Ansbach



Hinten links neben dem Gebläse



Vorne rechts neben den Ausgang

Auf- und Abbauanleitung

Hüpfburgverleih des Landkreises Ansbach



Schritt 4 – Zusammenlegen

- Hüpfburg längs in Bahnen falten



Jeweils 1x von links und 1x von rechts in die Mitte falten



Danach nochmals einmal mittig Falten

Auf- und Abbauanleitung

Hüpfburgverleih des Landkreises Ansbach



- Hüpfburg **eng** zusammenrollen. (2-4 Personen werden hierfür benötigt).



- In die Transporttasche rollen und verschließen.



Auf- und Abbauanleitung

Hüpfburgverleih des Landkreises Ansbach



Schritt 5 – Lagerung

- Die Hüpfburg wird zusammen mit dem Zubehör in den Anhänger geladen. Achte darauf, die Sperrbalken oder -stangen zur Ladungssicherung so nah wie möglich an der Hüpfburg zu platzieren, damit während der Fahrt nichts verrutscht.

